

Zeitschrift: Schweizer Schule

Band: 4 (1918)

Heft: 34

Rubrik: Schulnachrichten aus der Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schulnachrichten aus der Schweiz.

Luzern. Schulturnen. Die schweizerische Vereinigung für Jugendspiel und Wandern veranstaltete vom 30. Juli bis 2. Aug. auf Seebodenalp am Rigi unter der bewährten Leitung von Herr Turnlehrer Professor Frz. Elias, Reußbühl, einen Einführungskurs für Schulturnen. Es ist das meines Wissens die dritte derartige Veranstaltung unter der gleichen Leitung.

Es beteiligten sich daran 22 Lehrer aus allen Teilen des Kantons Luzern. Den Übungsstoff bildeten: Freiübungen, Sammel-Formation, Marschieren; volkstümliche Übungen: Laufen, Springen, Werfen, Stoßen, Fangen; ferner Partiekampfspiele: Stafetten-, Jäger-, Grenz-, Korb- und Schlagball. Daran schloß sich eine Wanderung am Rigigebiet. In zwei Referaten orientierte der Herr Kursleiter die Teilnehmer 1. „Über Berücksichtigung der Wachstumsverhältnisse bei der Erteilung des Turnunterrichts“ 2. „Über die gegenwärtigen Strömungen auf dem Gebiete des Turnwesens“, welche jeweilen einer regen Diskussion riefen.

Es wurde tüchtig und mit großem Fleiß gearbeitet, und der Herr Kursleiter gab sich alle Mühe, um die Teilnehmer mit einem richtigen Turnbetrieb bekannt zu machen. Sie waren allgemein höchst befriedigt über den sehr lehrreichen Kurs. Dem Herrn Leiter unsern besten Dank!

Als Inspektor wohnte im Auftrage der Abteilung für Infanterie Herr Oberst Hintermann, Kreisinstruktor der 4. Division, bei. Während zwei Tagen folgte er mit regem Interesse den Übungen und Wettkämpfen und sprach sich anlässlich einer Diskussion über die einzelnen Übungen, den Turnbetrieb und die Durchführung der Spiele höchst befriedigt aus. Schon längere Zeit verfolge er mit Interesse die neuern Bestrebungen des Schulturnens im Kt. Luzern und schenke ihnen seine volle Aufmerksamkeit. Er sei überzeugt, daß, wenn die Teilnehmer an ihren Schulen im Sinn und Geiste des Herrn Leiters wirken, der Kanton Luzern im Schulturnen mit an der Spitze marschiere. Fiat!

F. B.

Freiburg. Die Handelsschule am Kollegium St. Michael, die bis anhin fünf Jahreskurse umfaßte, wird von 1920 an sechs Jahreskurse zählen. Die zwei ersten Jahre sind Sekundarschule. Die eigentliche Handelsschule mit drei (ab 1920 vier) Jahrgängen schließt mit einer Diplomprüfung ab. Das Diplom berechtigt zum Eintritt in eine Handelshochschule oder in die Handelsabteilung einer Universität. Ein zweijähriger Sonderkurs bezweckt die Ausbildung der Schüler in Stenographie und Daktylographie. Nebenbei vermittelt er die Kenntnisse in den verschiedenen Handelsfächern. Außerdem besteht eine Verwaltungsschule (zwei Jahre) für solche, die sich zu Post-, Telegraph-, Zoll- und Eisenbahnbeamten ausbilden lassen wollen. Der Unterricht wird in französischer und deutscher Sprache erteilt.

Am 2. August verlor das Kollegium durch Tod einen seiner besten Lehrer, H. G. P. Plazidus Wicl. Wer mit dem Verstorbenen in näherer Beziehung stand, mußte ihn schätzen und achten, deshalb die große Schar der Freunde, die heute an seinem Grabe trauern. R. I. P.

A. Rg.

St. Gallen. Vorigen Donnerstag schloß der von der Schweizerischen Vereinigung für Jugendspiel und Wandern arrangierte, vom Kanton und Bund sub-

ventionierte, und im Kräzerli bei Urnäsch abgehaltene Turn- und Spiekkurs. Die Teilnehmer rekrutierten sich aus der st. gallischen Lehrerschaft aller Volksschulstufen. Unter der Leitung von Hrn. Lehrer Moser, Bruggen, wurde praktisch und theoretisch tüchtig gearbeitet. Hr. Kantonschulturnlehrer Elias aus Luzern, der als Experte der Veranstaltung während anderthalb Tagen beizohnte, machte die Kursteilnehmer mit den neuesten Bestrebungen im französischen Militärturnen bekannt, sprach seine beste Befriedigung über das Dargebotene aus und redete der Erstarkung der schweizerischen Jungmannschaft und des Vaterlandes das Wort. Der Kurs wird nicht verfehlen, die Freunde des volkstümlichen Turnens zu mehren und demselben eine nachhaltige Förderung zu verschaffen.

— * Für das II. Halbjahr 1918 schlägt der Stadtrat von St. Gallen folgenden Zuschuß zu den Gehältern der Lehrerschaft (wie der Beamten und Angestellten) vor: Zum bisherigen Gehalt Fr. 400. — Familienzulagen: An Verheiratete, Verwitwete und Geschiedene mit eigenem Haushalt Fr. 150; an Unverheiratete, Verwitwete und Geschiedene, mit nachweisbar zu unterstützenden Familienangehörigen Fr. 75. — Kinderzulagen: Für jedes nach dem 30. Juni 1901 geborene Kind eine Zulage von Fr. 60.

Lehrer-Exerzitien.

Auch diesen Herbst finden Lehrerezerzitien statt und zwar in

Wolhusen vom 7.—11. Oktober,

Maria Bildstein (bei Benken) vom 30. September bis 4. Oktober.

Die Bedingungen und Vergünstigungen bleiben die gleichen wie bisher. Brot- und Fettkarten nicht vergessen. Anmeldungen bei den genannten Exerzitienhäusern.

Stellennachweis des Schweiz. kath. Schulvereins.

Stellen suchen:

- Nr. 46. Junger Primarlehrer mit guten Zeugnissen sucht Lehrstelle ev. Stellvertretung.
 Nr. 47. Primarlehrerin mit Ingenbohler Patent sucht geeignete Lehrstelle ev. auch in Stellvertretung.

Mitteilungen über offene Stellen werden erbeten an

Schweiz. kath. Schulverein Luzern, Willenstr. 14.

Konferenzchronik. Kath. Lehrer-Verein Baselland. Versammlung: Mittwoch, den 28. August, im „Röfli“ in Allschwil.

Zur gefl. Beachtung. Verschiedene Einsendungen mußten wegen Raum-mangel auf die nächste Nummer verschoben werden. Wir bitten um gütige Nachsicht. Die Schriftleitung.

Gegen Grippe, sowie jede Art Infektions-Krankheiten sowie schwache und entzündete Augen empfehle meinen ärztlich attestierten **Universal-Balsam** sowie **Augenwasser.** 125
 A. Waldburger, Arzt, Walzenhausen (Appenzell).

„**Sprüche und Gebete** für die Kleinkinderschule und die ersten Schuljahre“.

Zwanzig Seiten mit Umschlag und farbigem Titelbilde. Bischöflich approbiert. Preis 10 Ct.

Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.